

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 6

Luftverkehr

Januar 1979

**Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv**



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080600 – 79101

Erschienen im Mai 1979

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 4,60

Inhalt

Seite

Textteil

Erläuterungen	4
Luftverkehr Januar 1979	6

Tabellenteil

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen	9
3.1.3 Personenverkehr	10
3.1.4 Frachtverkehr	11
3.1.5 Postverkehr	12
3.1.6 Durchgang	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen	13
4 Verkehrsleistungen	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zustieger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenziefländern	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzieflugplätzen	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen	23
6.2.2 Gütergruppen	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzieflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes	27
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	27
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	30
7 Luftpostversand	34
8 Schulflug und nichtgewerblicher Flugbetrieb	34

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Erläuterungen

Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht seit dem 1. Januar 1968 auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30. 10. 1967 (Bundesgesetzblatt I, Seite 1053) und den dazu ergangenen Verordnungen. Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschriften, Motorsegeln, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Bericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen und des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen (ohne Segelfluggelände)

Bericht zur statistischen Erfassung des Flugbetriebs auf Segelfluggeländen (nur jährlich)

Erhebungsumfang

Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung vom Einsteige- bis zum Aussteigerflughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflugreisen, das ist die Beförderung vom Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflugreisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesge-

bietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt.

Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zu steigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernung ermittelt werden.

Tabellenteil

Monatlich wird der Verkehr mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der gesamte Flugbetrieb (Motor- und Segelflug) auf Segelfluggeländen sowie der Segelflug auf Flugplätzen veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die zivile Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) nach Verkehrsarten (gewerblicher Verkehr ohne gewerblichen Schulflug, nichtgewerblicher Flugbetrieb einschl. gewerblichen Schulflug). Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (Vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze.

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zustiegern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung, die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtstrecken (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisen, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Güter stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Tabelle 8

Diese Übersicht enthält die Anzahl der Starts des nichtgewerblichen Flugbetriebs, wobei Schulflug (gewerbliche und nichtgewerbliche Flüge), Werkverkehr und sonstiger nichtgewerblicher Verkehr unterschieden werden.

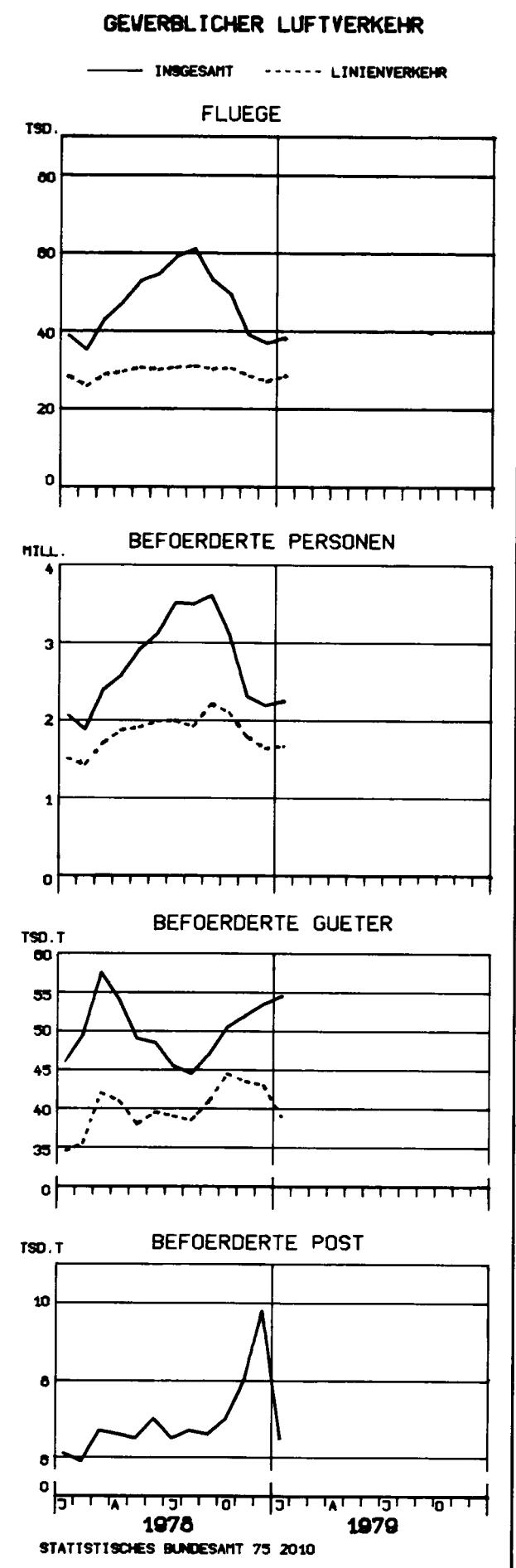
Luftverkehr im Januar 1979

Auf den Flugplätzen im Bundesgebiet (ohne Segelfluggelände) wurden im Januar 1979 insgesamt 65 000 Flüge mit Motorflugzeugen durchgeführt. Das sind knapp 29 000 Flüge oder 31 % weniger als im Januar des Vorjahres. Die gewerbliche Luftfahrt verzeichnete eine Abnahme um 1,6 % auf 38 000 Flüge und im nicht-gewerblichen Flugbetrieb wurden mit 27 000 Starts um 51 % weniger Flüge registriert als im Januar 1978. In der gewerblichen Luftfahrt hielt sich im Linienverkehr die Zahl der Flüge mit rd. 28 000 auf der Höhe des Vergleichsmonats 1978; im Gelegenheitsverkehr wurden dagegen mit 9 000 um 9,4 % weniger Flüge durchgeführt. Die Zahl der Starts im Linienverkehr nach Zielen im Bundesgebiet verminderte sich um 1,1 %, die nach Zielen im Ausland erhöhte sich um 1,2 % und die Zahl der Landungen aus dem Ausland nahm um 1,5 % zu.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 2,2 Mill. Fluggäste, 55 000 t Fracht und 6 500 t Post befördert. Das entspricht bei den Passagieren einer Zunahme um 8,7 %, bei der Fracht um 19 % und bei der Post um 5,9 %. Die Zunahme der Fluggastbeförderung resultiert überwiegend aus dem beträchtlichen Zuwachs im Linienverkehr. In dieser Flugart wurde mit knapp 1,7 Mill. Passagieren eine Steigerung um 11 % erzielt, während der Gelegenheitsverkehr nur um 2,4 % zunahm. Durch diese Entwicklung bei Linien- und Gelegenheitsverkehr hat sich der Anteil des Linienverkehrs an der gesamten Passagierbeförderung auf 74 % ausgeweitet. Im Januar 1978 belief er sich auf 73 %. Die wichtigste Flugart des Gelegenheitsverkehrs war - wie bisher - der Pauschalflugreiseverkehr. Mit einem Beförderungsaufkommen von 415 000 Personen hatte er einen Anteil von 74 % am gesamten Gelegenheitsverkehr. Im Tramp- und Anforderungsverkehr wurde rund ein Viertel der Passagiere des Gelegenheitsverkehrs geflogen. Der Anteil des Taxi- und Nahluftverkehrs und des sonstigen Gelegenheitsverkehrs belief sich auf 2 %.

Da die Flugzahlen im gewerblichen Verkehr im Januar 1979 abnahmen, die Zahlen des Beförderungsaufkommens dagegen beträchtlich anstiegen, hat sich auch der Ausnutzungsgrad der Flugzeuge bemerkenswert erhöht. So nahmen Linien- und Gelegenheitsverkehr um je 3 % Punkte auf 53 % bzw. 71 % zu.

Die gesamte Transportleistung des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) belief sich im Januar 1979 auf 90,8 Mill. tkm (+ 12 % gegenüber Januar 1978).



T a b e l l e n t e i l

1 Gesamtübersicht über den gewerblichen und nichtgewerblichen Luftverkehr

Januar 1979

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post einschl.
		ohne 2)		Doppelzählungen des Umladeverkehrs	Post einschl.
		Umsteigeverkehrs	Anzahl		
Gewerblicher Verkehr	38 293	2 247 727		54 625,4	6 472,8
Der ausgewählten Flugplätze	36 092	2 234 908		54 625,4	6 472,8
Der sonstigen Flugplätze	2 201	12 819		-	-
Nichtgewerblicher Flugbetrieb	26 718	-		-	-
Insgesamt ...	65 011	2 247 727		54 625,4	6 472,8

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge). - 2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge ¹⁾	Personen		Fracht	Post einschl.
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)
		Umsteigeverkehrs	Anzahl	Doppelzählungen des Umladeverkehrs	Tonnen
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes					
Linienverkehr	10 628	688 294	580 617	5 075,0	910,2
Gelegenheitsverkehr	3 943	39 951	39 951	129,8	129,8
Überführung	411	-	-	-	-
Zusammen ...	14 982	728 245	620 568	5 204,8	1 040,0
dagegen Januar 1978	15 926	644 736	549 992	5 467,7	1 149,1
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes					
Nach der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-
dagegen Januar 1978	-	-	-	-	-
Nach dem Ausland					
Linienverkehr	8 931	486 032	485 032	20 290,9	11 699,4
Gelegenheitsverkehr	2 361	238 677	238 677	7 375,9	7 375,9
Überführung	383	-	-	-	-
Zusammen ...	11 675	724 709	724 709	27 666,8	19 075,3
dagegen Januar 1978	11 519	686 891	686 891	22 125,8	15 012,6
Aus der DDR und Berlin (Ost)					
Linienverkehr	-	-	-	-	-
Gelegenheitsverkehr	-	-	-	-	-
Zusammen ...	-	-	-	-	-
dagegen Januar 1978	-	-	-	-	-
Aus dem Ausland					
Linienverkehr	8 938	539 510	539 510	22 484,6	13 911,0
Gelegenheitsverkehr	2 574	295 466	295 466	7 830,8	7 830,8
Überführung	124	-	-	-	-
Zusammen ...	11 636	834 976	834 976	30 315,4	21 741,8
dagegen Januar 1978	11 483	758 853	758 853	26 188,5	19 740,3
Durchgangsverkehr					
Mit Umsteigen und Umladen					
Zusammen ³⁾ ...	x	x	.	x	8 521,3
dagegen Januar 1978	x	x	.	x	6 390,4
Ohne Umsteigen und Umladen					
Linienverkehr	x	65 411	65 411	4 008,9	4 008,9
Gelegenheitsverkehr	x	2 063	2 063	238,1	238,1
Zusammen ...	x	67 474	67 474	4 247,0	4 247,0
dagegen Januar 1978	x	73 017	73 017	3 550,1	3 550,1
Gesamtverkehr					
Linienverkehr	28 497	1 779 247	1 671 570	51 859,4	39 050,8
Gelegenheitsverkehr	8 878	576 157	576 157	15 574,6	15 574,6
Überführung	918	-	-	-	-
Insgesamt ...	38 293	2 355 404	2 247 727	67 434,0	54 625,4
dagegen Januar 1978	38 928	2 163 497	2 068 753	57 332,1	45 842,5

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge), ohne gewerbliche Schulflüge. - 2) Siehe Erläuterungen. - 3) Nur Linienverkehr.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1979

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR							INSGESAMT
	LINIEN- REISE- VERKEHR	PAUSCH- ANFORD- UND TAXI-	TRAMP-U. UND BED.-PLAN-1)	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE		
HAMBURG	4 113	293	67	300	22	682	151	4 946
HANNOVER	1 704	274	176	238	2	690	63	2 457
BREMEN	809	53	21	127	4	205	39	1 053
DUESSELDORF	4 341	765	302	333	4	1 404	230	5 975
KOELN/BONN	2 238	105	289	106	2	502	158	2 898
FRANKFURT	13 933	580	446	476	-	1 502	282	15 717
STUTTGART	2 277	247	189	269	48	753	131	3 161
NUERNBERG	883	112	31	21	2	166	22	1 071
MUENCHEN	5 095	1 129	61	183	26	1 399	116	6 610
BERLIN	3 550	313	34	12	-	359	53	3 962
SAARBRUECKEN	182	32	4	126	-	162	5	349
ZUSAMMEN	39 125	3 903	1 620	2 191	110	7 824	1 250	48 199
SONST. FLUGPL.	-	-	-	595	-	595	79	674
INSGESANT	39 125	3 903	1 620	2 786	110	8 419	1 329	48 873

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE.
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN *)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE							INSGESAMT	
	STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T				DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)				
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T	DAR. MIT STRAHLTURB.	ZEUGE 1)		
HAMBURG	116	192	6	175	4 457	4 455	-	4 946	
HANNOVER	2	15	-	276	2 164	2 118	-	2 457	
BREMEN	16	19	5	314	699	667	-	1 053	
DUESSELDORF	28	39	1	653	5 254	5 052	-	5 975	
KOELN/BONN	-	74	3	210	2 611	2 477	-	2 898	
FRANKFURT	2	25	-	816	14 874	14 739	-	15 717	
STUTTGART	38	55	-	290	2 778	2 740	-	3 161	
NUERNBERG	7	10	-	13	1 041	1 037	-	1 071	
MUENCHEN	28	133	7	114	6 328	6 326	-	6 610	
BERLIN	-	20	-	78	3 864	3 864	-	3 962	
SAARBRUECKEN	-	16	-	186	147	147	-	349	
ZUSAMMEN	237	598	22	3 125	44 217	43 622	-	48 199	
SONST. FLUGPL.	89	166	2	415	2	2	-	674	
INSGESANT	326	764	24	3 540	44 219	43 624	-	48 873	

*) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE.
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGELER, LUFTSCHIFFE.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1979

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAEHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER					DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT				
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.		
HAMBURG	86 216	164	53 691	4 843	139 907	121 344	
HANNOVER	38 930	857	20 341	345	59 271	40 161	
BREMEN	16 807	8	6 683	277	23 490	20 722	
DUESSELDORF	69 778	1 317	110 301	4 056	180 079	118 937	
KOELN/BONN	40 332	593	23 156	1 008	63 488	55 284	
FRANKFURT	181 980	10 965	347 790	71 499	529 770	468 071	
STUTTGART	38 964	191	31 418	1 129	70 382	54 208	
NUERNBERG	24 583	60	4 410	84	28 993	24 102	
MUENCHEN	92 838	49	104 444	10 231	197 282	143 081	
BERLIN	120 090	-	21 606	-	141 696	126 716	
SAARBRUECKEN	2 504	1	869	-	3 373	1 700	
 ZUSAMMEN	 713 022	 14 205	 724 709	 93 472	 1 437 731	 1 174 326	
SONST. FLUGPL.	2 404	-	-	-	2 404	-	
INSGESAMT	715 426	14 205	724 709	93 472	1 440 135	1 174 326	

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER				DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	
	MIT STRECKENHERKUNFT			INSGESAMT		
	IM BUNDESGBIET	DARUMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH. D. BG	AUSSERHALB DES BUNDESGB.			
HAMBURG	85 415	4 843	55 795	141 210	121 198	
HANNOVER	39 903	345	25 052	64 955	40 965	
BREMEN	16 550	277	6 873	23 423	20 642	
DUESSELDORF	71 977	4 056	131 529	203 506	124 007	
KOELN/BONN	43 625	1 008	29 772	73 397	59 689	
FRANKFURT	173 049	71 499	397 472	570 521	497 666	
STUTTGART	40 957	1 129	43 332	84 289	57 765	
NUERNBERG	25 297	84	7 309	32 606	26 098	
MUENCHEN	87 394	10 231	113 299	200 693	144 430	
BERLIN	126 944	-	23 727	150 671	133 764	
SAARBRUECKEN	2 382	-	816	3 198	1 580	
 ZUSAMMEN	 713 493	 93 472	 834 976	 1 548 469	 1 227 804	
SONST. FLUGPL.	1 933	-	-	1 933	-	
INSGESAMT	715 426	93 472	834 976	1 550 402	1 227 804	

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN - 1979

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAEHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG				
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	417,9	332,4	750,2	707,9	47,7
HANNOVER	251,1	141,8	392,9	350,0	107,8
BREMEN	33,6	28,2	61,8	48,2	13,8
DUESSELDORF	531,1	688,7	1 219,7	1 027,1	240,8
KOELN/BONN	115,8	5 672,4	5 788,2	304,8	5 610,3
FRANKFURT	2 952,8	19 740,9	22 693,8	21 134,5	10 722,8
STUTTGART	205,8	458,6	664,4	633,4	203,8
NUERNBERG	164,8	30,2	195,0	175,9	108,2
MUENCHEN	267,9	532,8	800,7	680,4	122,8
BERLIN	260,7	40,8	301,5	301,5	40,0
SAARBRUECKEN	2,1	-	2,1	2,1	0,1
ZUSAMMEN	5 203,7	27 666,8	32 870,4	25 366,0	17 218,1
SONST.FLUGPL.	1,1	-	1,1	-	1,1
INSGESAMT	5 204,8	27 666,8	32 871,6	25 366,0	17 219,2

FLUGPLATZ	AUSLADUNG				
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN FRACHTERN
HAMBURG	886,7	522,0	1 408,7	1 292,3	142,6
HANNOVER	254,3	64,0	318,3	318,3	43,7
BREMEN	152,3	88,0	240,3	166,3	73,8
DUESSELDORF	559,6	929,9	1 489,5	1 234,8	441,0
KOELN/BONN	211,6	5 104,4	5 316,1	613,1	4 996,1
FRANKFURT	1 362,0	22 046,1	23 408,0	21 273,5	12 634,8
STUTTGART	418,2	392,1	810,3	658,8	268,8
NUERNBERG	327,3	54,0	381,3	337,4	107,6
MUENCHEN	371,5	1 057,8	1 429,3	966,0	482,5
BERLIN	648,8	57,1	705,9	689,8	155,9
SAARBRUECKEN	9,3	-	9,3	9,3	-
ZUSAMMEN	5 201,7	30 315,4	35 517,1	27 559,7	19 346,9
SONST.FLUGPL.	3,1	-	3,1	-	1,8
INSGESAMT	5 204,8	30 315,4	35 520,1	27 559,7	19 348,8

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1979

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAEHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.5 POSTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	EINLADUNG				
	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN
HAMBURG	189,2	121,6	310,8	309,1	82,3
HANNOVER	100,7	10,2	110,9	110,9	60,9
BREMEN	56,4	5,5	61,9	61,9	26,3
DUESSELDORF	109,6	102,2	211,8	211,8	0,1
KOELN/BONN	197,6	27,3	224,9	224,9	99,6
FRANKFURT	845,1	1 608,1	2 453,2	2 453,2	950,0
STUTTGART	152,8	31,2	184,0	184,0	86,2
NUERNBERG	123,2	3,8	127,0	127,0	58,9
MUENCHEN	200,3	80,1	280,3	280,3	95,1
BERLIN	391,5	8,4	399,9	399,9	208,2
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
 ZUSAMMEN	 2 366,3	 1 998,4	 4 364,7	 4 363,0	 1 667,5
SONST.-FLUGPL.	-	-	-	-	-
 INSGESAMT	 2 366,3	 1 998,4	 4 364,7	 4 363,0	 1 667,5

FLUGPLATZ	AUSLADUNG				
	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER	
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDET 1) IN POSTFLZGN
HAMBURG	179,2	98,8	278,0	278,0	76,8
HANNOVER	80,2	25,1	105,4	105,4	47,2
BREMEN	36,5	0,0	36,5	36,5	32,5
DUESSELDORF	79,9	65,9	145,8	145,8	-
KOELN/BONN	139,7	22,2	161,9	161,9	114,3
FRANKFURT	1 069,3	1 597,1	2 666,4	2 666,4	1 177,5
STUTTGART	92,1	17,1	109,2	109,2	68,9
NUERNBERG	73,8	0,1	73,9	73,9	46,8
MUENCHEN	207,4	87,1	294,5	294,5	96,2
BERLIN	406,5	19,6	426,1	426,1	122,7
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-
 ZUSAMMEN	 2 364,6	 1 933,0	 4 297,7	 4 297,7	 1 783,0
SONST.-FLUGPL.	1,7	-	1,7	-	-
 INSGESAMT	 2 366,3	 1 933,0	 4 299,4	 4 297,7	 1 783,0

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR JAN. 1979

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLÄTZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN	FRACHT	POST
	BERICHTSMONAT ANZAHL	BERICHTSMONAT	BERICHTSMONAT TONNEN
HAMBURG	14 808	917,5	106,6
HANNOVER	8 281	47,5	6,5
BREMEN	1 026	7,3	1,5
DUESSELDORF	8 008	306,1	13,6
KOELN/BONN	5 763	333,4	20,0
FRANKFURT	68 414	3 725,7	164,5
STUTTGART	6 383	126,6	16,8
MUERNBERG	5 437	18,6	15,9
MUENCHEN	21 044	1 171,8	53,3
BERLIN	91	-	-
SAARBRUECKEN	556	-	-
ZUSAMMEN	139 811	6 654,4	398,5
SONST. FLUGPL.	-	-	-
INSGESANT	139 811	6 654,4	398,5

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen*)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1) Anzahl	Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge 1) Anzahl	Zusteiger
Schleswig-Holstein	256	903	Hessen	36	63
Hartenholm	2	2	Egelsbach	11	34
Heide-Büsum	2	3	Kassel-Calden	18	29
Helgoland	61	320	Michelstadt	7	-
Kiel-Holtenau	14	46	Rheinland-Pfalz	44	76
Lübeck-Blankensee	20	12	Idar-Oberstein	2	-
Rendsburg-Schachtholm	18	25	Koblenz-Winnenden	11	26
St. Michaelisdonn	36	58	Pirmasens-Zweibrücken	3	6
Westerland/Sylt	74	393	Saffig	4	1
Wyk auf Föhr	29	44	Speyer	12	43
Niedersachsen	1 167	5 549	Worms	12	-
Baltrum	22	176	Baden-Württemberg	232	830
Borkum	35	93	Baden-Baden-Oos	2	6
Braunschweig	26	28	Donaueschingen	3	9
Emden	92	245	Freiburg i. Br.	14	45
Ganderkesee	11	5	Friedrichshafen	118	598
Harle	75	310	Heubach	2	-
Juist	237	1 810	Karlsruhe-Forchheim	47	133
Norddeich	198	700	Mannheim-Neustadt	15	39
Norderney	18	26	Mengen	4	-
Nordhorn-Klausheide	14	19	Nabern/Teck	2	-
Oldenburg-Hatten	23	6	Oedheim	25	-
Wangerode	234	1 484	Insgesamt ...	2 545	15 223
Wilhelmshaven	182	647			
Bremen	26	58			
Bremerhaven	26	58			
Nordrhein-Westfalen	634	7 308			
Aachen-Merzbrück	3	-			
Arnsberg	12	17			
Bielefeld-Windelsbleiche	3	3			
Bonn-Hangelar	16	32			
Dinslaken-Schwarze Heide	6	-			
Dortmund-Wickede	62	151			
Essen-Mülheim	5	18			
Leverkusen-Kurttekotten	1	-			
Marl-Loemühle	6	12			
Mönchengladbach	242	585			
Münster-Osnabrück	195	6 301			
Paderborn-Lippstadt	75	187			
Porta Westfalica	4	-			
Siegerland	4	2			

*) Darunter 344 Starts und 2 404 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (Arbeitsflügen), ohne gewerbliche Schulflüge.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN JAN. 1979

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL	1 000			
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	10 628	3 809	265 854	2 192	830
GELEGENHEITSVERKEHR	1 742	487	13 837	311	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	411	112	-	-	-
ZUSAMMEN	12 781	4 408	279 691	2 503	831
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	8 931	2 021	127 979	5 950	482
GELEGENHEITSVERKEHR	2 361	617	58 896	3 080	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	383	95	-	-	-
ZUSAMMEN	11 675	2 732	186 875	9 030	482
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	8 938	2 041	141 908	6 308	456
GELEGENHEITSVERKEHR	2 574	673	75 778	2 801	-
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	124	30	-	-	-
ZUSAMMEN	11 636	2 743	217 686	9 109	456
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	28 497	7 871	535 741	14 450	1 768
GELEGENHEITSVERKEHR	6 677	1 776	148 511	6 192	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	918	236	-	-	-
INSGESAMT	36 092	9 883	684 252	20 642	1 769

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	ANGEBOTENE GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM	ANGEBOTENE SITZPLATZ- KM	AUSNUTZUNGSGRAD	
				IM PERS.- VERKEHR	VERKEHR INSGESANT
		1 000		0/0	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	29 607	55 293	469 008	56	53
GELEGENHEITSVERKEHR	1 695	3 593	28 724	48	46
ZUSAMMEN	31 302	58 885	497 733	56	53
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	19 229	37 521	261 693	49	51
GELEGENHEITSVERKEHR	8 969	12 466	81 758	74	70
ZUSAMMEN	28 198	49 987	343 451	54	55
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	20 955	38 098	264 851	53	55
GELEGENHEITSVERKEHR	10 378	13 150	90 053	85	78
ZUSAMMEN	31 333	51 248	354 904	61	60
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	69 791	130 912	995 552	53	53
GELEGENHEITSVERKEHR	21 042	29 208	200 535	75	71
INSGESAMT	90 834	160 120	1 196 088	57	56

1) PASSAGIER- UND NICHTPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE), OHNE GEWERBLICHE SCHULFLUEGE -- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1979

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN *)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAN	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	331	-	10 547	6 864	30 830	5 421	1 493	11 818	18 679	233	86 216
HANNOVER	216	-	462	1 185	241	13 720	2 882	934	4 609	14 631	50	38 930
BREMEN	-	466	6	529	9	10 995	729	-	988	3 068	17	16 807
DUESSELDORF	10 908	1 030	483	47	5	18 037	5 394	4 093	14 963	14 309	509	69 778
KOELN/BONN	6 580	453	13	41	-	9 683	1 557	1 007	9 666	11 505	27	40 332
FRANKFURT	31 441	14 374	11 140	20 353	11 192	-	13 978	12 487	29 472	34 753	2 790	181 980
STUTTGART	5 062	2 761	681	5 043	1 578	12 278	52	1	2 513	8 865	130	38 964
NUERNBERG	1 021	1 027	3	4 465	1 227	11 243	46	-	588	4 959	4	24 583
MUENCHEN	11 340	4 394	979	15 435	10 921	31 090	2 222	890	4	15 555	8	92 838
BERLIN	18 199	14 994	2 765	13 753	11 548	32 399	8 531	4 391	12 968	-	542	120 090
SONST.-FLUGPL.	648	73	18	579	40	2 774	145	1	5	620	5	4 908
INSGESAMT	85 415	39 903	16 550	71 977	43 625	175 049	40 957	25 297	87 394	126 944	4 315	715 426

*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAETERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

VON HERKUNTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAN	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	-	122	-	8 452	6 173	19 674	5 655	2 206	9 502	18 578	496	70 858
HANNOVER	40	-	21	536	181	4 908	2 776	931	4 218	14 592	124	28 327
BREMEN	-	38	6	535	24	4 697	1 367	342	1 537	3 070	71	11 687
DUESSELDORF	9 221	1 036	490	47	5	7 419	5 268	4 132	12 681	14 250	473	55 022
KOELN/BONN	5 690	321	19	7	-	2 427	1 612	1 195	8 392	11 513	45	31 221
FRANKFURT	29 607	13 304	9 748	18 704	10 251	-	12 370	11 042	27 054	34 674	2 249	169 003
STUTTGART	5 173	2 756	1 357	5 079	1 679	2 531	52	9	887	8 930	131	28 584
NUERNBERG	2 148	1 196	333	4 083	1 438	1 992	58	-	142	5 003	40	16 433
MUENCHEN	11 417	4 847	1 497	14 987	10 685	18 811	1 976	892	4	15 684	124	80 924
BERLIN	16 341	14 993	2 765	13 672	11 548	25 760	8 357	4 391	12 660	-	550	111 037
SONST.-FLUGPL.	771	88	29	502	40	2 366	146	13	37	650	11	4 653
INSGESAMT	80 408	38 701	16 265	66 604	42 024	90 585	39 637	25 153	77 114	126 944	4 314	607 749

*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAETERUNGEN.

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1979

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT
	HAN	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	4 786	-	-	-	-	-	4 786
AFRIKA ZUS.	226	355	-	4 496	355	28 137	1 699	187	6 178	473	-	42 106
KANADA	-	60	-	110	-	5 376	-	-	-	-	-	5 546
VER STAAT D	1 070	750	-	938	1 655	55 981	361	465	2 783	149	-	64 152
VER STAAT W	39	-	-	-	199	5 659	-	-	-	-	-	5 897
MEXIKO	-	-	-	345	131	3 241	-	-	-	-	-	3 717
GUATEMALA	-	-	-	-	-	34	-	-	-	-	-	34
BAHAMAS	-	-	-	276	-	3 112	249	239	-	-	-	3 876
PANAMA	-	-	-	-	-	36	-	-	-	-	-	36
JAMAICA	-	-	-	-	-	1 673	-	-	-	-	-	1 673
WESTINDIEN	-	-	-	-	-	1 749	-	-	-	-	-	1 749
CURACAO	-	-	-	-	-	244	-	-	-	-	-	244
KUBA	-	-	-	-	-	69	-	-	-	-	-	69
VENEZUELA	-	-	-	-	-	1 143	-	-	-	-	-	1 143
BRASILIEN	-	-	-	-	-	4 023	-	-	-	-	-	4 023
PARAGUAY	-	-	-	-	-	54	-	-	-	-	-	54
URUGUAY	-	-	-	-	-	105	-	-	-	-	-	105
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 843	-	-	-	-	-	1 843
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	791	-	-	-	-	-	791
ECUADOR	-	-	-	-	-	248	-	-	-	-	-	248
PERU	-	-	-	-	-	641	-	-	-	-	-	641
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	152	-	-	-	-	-	152
CHILE	-	-	-	-	-	772	-	-	-	-	-	772
AMERIKA ZUS.	1 109	810	-	1 669	1 985	86 946	610	704	2 783	149	-	96 765
ZYPERN	-	-	-	-	-	302	-	-	-	-	-	302
LIBANON	-	-	-	-	-	286	-	-	-	-	-	286
ISRAEL	-	1	-	473	-	4 296	363	209	2 855	396	-	8 593
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 519	-	-	133	-	-	1 652
SYRIEN	-	-	-	-	-	297	-	-	1 081	-	-	1 378
IRAK	-	-	-	-	-	444	-	-	394	-	-	838
IRAN	-	-	-	18	-	6 003	-	-	-	-	-	6 021
KUWAIT	-	-	-	-	-	956	-	-	20	-	-	976
BAHRAIN	-	-	-	-	-	212	-	-	-	-	-	212
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	3 495	-	-	-	-	-	3 495
ORAN	-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	24
V.A.EMIRATE	-	-	-	-	-	653	-	-	-	-	-	653
PAKISTAN	-	-	-	-	-	1 246	-	-	-	-	-	1 246
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	228	-	-	-	-	-	228
INDIEN	-	-	-	-	-	5 351	-	-	-	-	-	5 351
SRI LANKA	-	-	-	1 825	-	1 456	-	-	942	-	-	4 223
THAILAND	-	-	-	-	-	6 672	-	-	-	-	-	6 672
MALAYSIA	-	-	-	-	-	400	-	-	-	-	-	400
SINGAPUR	-	-	-	-	-	4 348	-	-	-	-	-	4 348
INDONESIEN	-	-	-	-	-	405	-	-	-	-	-	405
PHILIPPINEN	-	-	-	174	-	666	-	-	-	-	-	840
HONGKONG	-	-	-	-	-	2 348	-	-	-	-	-	2 348
JAPAN	1 249	-	-	198	-	4 604	-	-	-	-	-	6 051
ASIEN ZUS.	1 249	1	-	2 688	-	46 211	363	209	5 425	396	-	56 542
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	3 213	-	-	-	-	-	3 213
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	3 213	-	-	-	-	-	3 213
INSGESAMT	55 795	25 052	6 873	131 529	29 772	397 472	43 332	7 309	113 299	23 727	816	834 976

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAN	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	1 290	48	4	358	131	2 430	139	88	920	95	1	5 504
SCHWEDEN	2 539	260	53	1 644	219	3 308	291	213	9 436	222	2	18 187
NORWEGEN	1 370	215	52	653	117	1 120	99	77	958	74	1	4 736
DAENEMARK	2 454	253	121	2 153	271	6 245	874	156	2 055	774	12	15 368
GR BRITANN	9 299	5 945	2 666	15 191	5 178	26 421	5 426	2 017	20 282	5 663	9	98 097
IRLAND	131	44	39	461	104	579	80	19	512	55	92	2 116
ISLAND	73	6	4	7	12	274	11	5	16	-	-	408
NIEDERLANDE	4 122	250	905	1 114	153	7 548	814	756	8 535	594	5	24 796
BELGIEN	1 365	294	217	910	180	6 617	1 236	364	2 757	545	3	14 488
LUXEMBURG	149	61	40	67	12	1 893	64	23	181	83	2	2 575
FRANKREICH	3 903	1 357	695	7 621	3 246	17 200	3 230	825	5 880	2 157	23	46 137
SPANIEN	14 153	9 250	2 235	42 829	4 861	22 986	7 470	1 847	10 992	9 765	693	127 081
PORTUGAL	596	84	171	2 246	577	1 947	628	105	620	187	-	7 161

5 PERSONENVERKEHR JAN. 1979

5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

5.2.3 REISENDE NACH HERKUNTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNTSFLUGPLATZ											INSGESANT
	HAN	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
VENEZUELA	178	33	61	305	69	990	106	76	205	43	16	2 082
GUYANA REP.	4	-	-	-	-	-	4	-	2	-	-	10
SURINAM	4	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	5
GUAYANA FR	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2
BRASILIEN	277	130	61	438	137	2 741	176	87	410	56	-	4 513
PARAGUAY	18	6	1	6	8	59	10	3	7	-	-	118
URUGUAY	21	5	4	3	1	32	5	8	16	1	-	96
ARGENTINIEN	127	29	27	75	55	776	60	32	141	9	-	1 331
KOLUMBIEN	44	19	8	38	21	379	30	14	65	15	-	633
ECUADOR	28	5	14	22	3	125	10	4	18	6	-	235
PERU	51	11	10	26	14	425	20	7	22	17	1	604
BOLIVIEN	19	11	3	15	9	168	8	2	6	5	-	246
CHILE	54	7	7	27	25	191	17	7	59	3	-	397
AMERIKA ZUS.	4 842	2 449	1 227	4 574	2 759	63 215	3 489	2 327	8 924	2 259	30	96 095
ZYPERN	5	-	-	-	-	127	-	-	-	6	-	138
LIBANON	48	15	6	77	30	291	22	7	58	118	6	678
ISRAEL	290	153	51	653	160	2 204	379	35	1 595	292	-	5 812
JORDANIEN	53	19	17	52	22	921	24	7	138	22	2	1 277
SYRIEN	38	36	19	94	36	441	23	11	561	17	-	1 276
IRAK	73	78	67	204	49	658	67	22	491	9	1	1 719
IRAN	63	36	-	37	14	2 901	38	26	73	-	-	3 188
KUWAIT	86	30	19	83	45	528	41	33	88	14	-	967
BAHRAIN	31	5	15	16	6	431	6	1	14	5	-	530
KATAR	16	3	2	16	1	2	5	7	7	-	-	59
SAUDI-ARAB	473	215	192	619	204	3 924	314	227	553	99	21	6 841
JEMEN	5	-	-	4	1	-	-	-	-	-	-	10
JEMEN DEM VR	10	7	4	-	1	6	2	2	8	-	-	38
OMAN	11	7	3	12	4	23	3	1	11	2	-	77
V-A-EMIRATE	157	30	44	122	35	644	20	43	223	3	-	1 321
PAKISTAN	58	6	13	33	24	760	13	10	34	20	-	971
BANGLADESCH	2	1	2	4	4	33	3	1	6	-	-	56
AFGHANISTAN	9	-	-	2	4	181	-	1	2	3	-	202
INDIEN	120	38	32	287	106	3 464	55	53	144	185	1	4 485
NEPAL	11	5	-	5	2	87	4	-	2	-	-	116
SRI LANKA	71	29	14	1 884	24	2 012	17	10	1 069	1	-	5 131
BIRMA	3	-	-	-	1	26	1	-	7	-	-	38
THAILAND	374	91	52	244	100	5 593	89	32	346	12	-	6 933
LAOS	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
VIETNAM	1	4	-	2	-	18	-	-	2	-	-	27
MALAYSIA	35	5	12	20	12	370	11	5	27	8	-	505
SINGAPUR	160	51	59	112	21	2 059	45	14	115	24	-	2 660
INDONESIEN	50	8	16	60	32	399	18	17	54	10	-	662
PHILIPPINEN	65	10	11	18	13	426	24	12	75	18	-	672
HONGKONG	135	18	32	97	44	1 156	55	18	109	17	-	1 681
CHINA, TAIWAN	19	6	5	12	6	87	7	6	9	-	-	157
JAPAN	1 534	20	12	418	140	4 773	87	52	343	33	3	7 415
KOREA,S-	231	8	8	138	53	75	22	9	37	-	-	581
CHINA VR	20	4	5	89	49	95	7	6	12	5	-	292
ASIEN ZUS.	4 257	939	710	5 414	1 243	34 713	1 402	668	6 213	923	34	56 516
AUSTRALIEN	272	101	48	181	91	2 568	114	35	343	53	-	3 806
NEUSEELAND	14	1	1	3	11	13	1	-	7	5	-	56
OZEANIEN AN	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	2
OZEANIEN BR	-	-	-	1	-	4	-	1	-	-	-	6
NEUKALEDON	3	-	-	1	-	2	-	-	-	-	-	6
POLYNES FR	-	2	-	3	-	2	-	-	-	-	-	7
AUSTR.-OZ.ZUS.	289	104	49	189	102	2 589	117	36	350	58	-	3 883
INSGESANT	64 042	29 742	11 518	119 684	30 666	278 303	40 478	12 416	106 078	30 659	1 123	724 709

5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN *)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNTSFLUGPLATZ											INSGESANT
	HAN	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	-	-	-	-	-	95	-	-	668	-	-	763
DAR. HEL	-	-	-	-	-	95	-	-	668	-	-	763
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	8 693	-	-	8 693
DAR. STO	-	-	-	-	-	-	-	-	4 588	-	-	4 588
MMA	-	-	-	-	-	-	-	-	1 209	-	-	1 209
GOT	-	-	-	-	-	-	-	-	1 564	-	-	1 564
JKG	-	-	-	-	-	-	-	-	570	-	-	570

*) SIEHE ERLAETERUNGEN.

6 Güterverkehr Januar 1979
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsmonat gegen Vorjahresmonat
				%
Hauptverkehrsbeziehungen				
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes				
Versand ...	19 075,3	19 063,3	15 012,6	+ 27,1
Empfang ...	21 741,8	19 855,5	19 740,3	+ 10,1
Durchgangsverkehr				
mit Umladungen ...	8 521,3	8 941,2	6 390,4	+ 33,3
ohne Umladungen ...	4 247,0	3 941,7	3 550,1	+ 19,6
Gesamtverkehr ...	53 585,4	51 801,8	44 693,5	+ 19,9
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses ¹⁾				
Landwirtsch. Erz. u.ä.	7 595,0	6 246,9	7 806,4	- 2,7
And. Nahrungsmittel	1 835,5	1 178,8	1 104,6	+ 66,2
Feste min. Brennst.	0,2	0,2	0,0	x
Mineralölzerzn. u.ä.	18,0	43,7	15,4	+ 16,9
Erze, Metallabfälle	0,3	0,2	3,5	- 91,4
Eisen, NE-Metalle	576,8	392,7	199,4	x
Steine u. Erden	19,5	37,1	20,9	- 6,7
Düngemittel	3,3	0,1	0,3	x
Chem. Erzeugnisse	3 194,3	2 420,9	2 062,4	+ 54,9
And. Halb- u. Fertigerz.	26 022,5	26 228,7	21 314,0	+ 22,1
Bes. Transportgüter	10 073,1	11 310,7	8 616,5	+ 16,9
Zusammen ...	49 338,4	47 860,1	41 143,4	+ 19,9
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % ¹⁾				
Landwirtsch. Erz. u.ä.	15,4	13,1	19,0	
And. Nahrungsmittel	3,7	2,5	2,7	
Feste min. Brennst.	0,0	0,0	0,0	
Mineralölzerzn. u.ä.	0,0	0,1	0,0	
Erze, Metallabfälle	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle	1,2	0,8	0,5	
Steine u. Erden	0,0	0,1	0,1	
Düngemittel	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse	6,5	5,1	5,0	
And. Halb- u. Fertigerz.	52,7	54,8	51,8	
Bes. Transportgüter	20,4	23,6	20,9	
Zusammen ...	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter ¹⁾²⁾				
Schnittblumen (T.a. 099)	3 327,4	3 138,4	3 266,0	+ 1,9
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	2 855,1	1 859,2	1 519,9	+ 87,8
Elektroerzgn. (931)	3 560,4	4 037,6	3 110,2	+ 14,5
Büromaschinen (T.a. 939)	2 241,9	2 179,1	1 424,6	+ 57,4
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	5 423,0	5 677,9	5 336,6	+ 1,6
Garne, Gewebe u.ä. (962)	1 562,9	1 878,1	1 506,7	+ 3,7
Bekleidung (T.a. 963)	2 338,4	2 159,6	1 835,0	+ 27,4
Druckereierzgn. (974)	1 583,2	1 698,4	1 421,6	+ 11,4
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	774,4	984,8	657,8	+ 17,7
Sammelgüter u.a. (999)	9 913,3	11 166,6	8 418,0	+ 17,8
Übrige Güter	15 758,4	13 080,4	12 647,0	+ 24,6
Zusammen ...	49 338,4	47 860,1	41 143,4	+ 19,9
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % ¹⁾²⁾				
Schnittblumen (T.a. 099)	6,7	6,6	7,9	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910)	5,8	3,9	3,7	
Elektroerzgn. (931)	7,2	8,4	7,6	
Büromaschinen (T.a. 939)	4,5	4,6	3,4	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939)	11,0	11,9	13,0	
Garne, Gewerbe u.ä. (962)	3,2	3,9	3,7	
Bekleidung (T.a. 963)	4,7	4,5	4,5	
Druckereierzgn. (974)	3,2	3,5	3,5	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979)	1,6	2,1	1,6	
Sammelgüter u.a. (999)	20,1	23,3	20,5	
Übrige Güter	31,9	27,3	30,7	
Zusammen ...	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten. - 2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1979

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN *)

TONNEN

NR.	GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		DURCHGANGS- VERKEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR
		VERSAND	EMPFANG			BEFOERDERG. IN INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
00	LEBENDE TIERE	75,8	33,1	108,9	28,6	137,5	85,8	
01	GETREIDE	0,8	13,2	14,1	5,1	19,1	3,6	
02	KARTOFFELN	-	0,3	0,3	-	0,3	-	
03	FRUECHTE, GEMUESE	15,2	3 170,8	3 186,0	191,6	3 377,6	2 748,3	
04	TEXTILE ROHSTOFFE	0,8	15,0	15,7	7,4	23,1	10,8	
05	HOLZ UND KORK	0,2	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	
09	PFL.-U.-TIER.-ROHST.-ANG.	92,3	3 507,3	3 599,6	437,6	4 037,2	2 944,8	
LANDWIRTSCH.-ERZ.-U.-AE ZUS		185,0	6 739,7	6 924,7	670,3	7 595,0	5 793,3	
11	ZUCKER	0,0	0,9	1,0	0,1	1,1	-	
12	GETRAENKE	13,1	20,9	34,0	2,2	36,2	9,0	
13	AND.-GENUSSMITTEL U.-A	202,0	86,6	288,6	40,4	329,0	247,6	
14	FLEISCH, EIER, MILCH	888,9	280,0	1 168,9	207,9	1 376,8	863,5	
16	GETREIDE U.-AE.ERZGN.-	72,9	7,3	80,2	3,9	84,0	74,5	
17	FUTTERMITTEL	0,7	4,0	4,7	0,9	5,6	0,2	
18	OELSAATEN, FETTE ANG.-	0,5	1,7	2,1	0,6	2,7	0,6	
AND.-NAHRUNGSMITTEL ZUS		1 178,1	401,4	1 579,4	256,0	1 835,5	1 195,4	
21	STEINKOHLE,-BRIKETTS	0,0	0,2	0,2	-	0,2	-	
FESTE MIN.-BRENNST. ZUS		0,0	0,2	0,2	-	0,2	-	
32	KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	0,4	0,7	1,1	2,6	3,5	0,6	
33	NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,9	2,5	3,3	1,5	4,8	2,1	
34	MINERALOEELERZGN.-ANG.-	2,2	4,9	7,2	2,5	9,7	5,5	
MINERALOEELERZGN.-U.-AE ZUS		3,5	8,1	11,6	6,4	18,0	8,3	
41	EISENERZE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	
45	NE-METALLERZE	0,1	-	0,1	0,1	0,1	0,1	
46	EISEN-, STAHLABFAELLE	-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	
ERZE, METALLABFAELLE ZUS		0,1	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	
51	ROHEISEN,-STAHL	16,9	-	16,9	-	16,9	15,9	
52	STAHLHALBZEUG	65,6	5,3	70,8	2,0	72,9	59,3	
53	STAB-, FORMSTAHL U.-A-	4,5	0,0	4,5	0,1	4,6	3,6	
54	STAHLBLECH, BANDSTAHL	3,2	0,1	3,4	0,9	4,3	3,4	
55	ROHRE, GIESSEREIERZGN	56,9	55,2	112,1	12,7	124,8	99,6	
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	274,2	45,2	319,3	34,0	353,3	287,0	
EISEN, NE-METALLE ZUS		421,2	105,8	527,0	49,7	576,8	468,4	
61	SAND, KIES, BIMS, TON	0,1	0,7	0,8	0,1	0,9	0,7	
62	SALZ, SCHWEFEL,-KIES	0,4	0,1	0,4	0,1	0,5	0,1	
63	AND.-STEINE U.-ERDEN	5,7	4,1	9,7	2,9	12,7	4,5	
65	GIPS	-	0,1	0,1	-	0,1	-	
69	AND-MIN.-BAUSTOFFE	0,9	0,1	1,0	4,3	5,3	0,6	
STEINE U.-ERDEN ZUS		7,0	5,1	12,1	7,4	19,5	5,9	
71	NAT.-DUENGEMITTEL	0,2	-	0,2	-	0,2	0,2	
72	CHEM.-DUENGEMITTEL	2,3	0,1	2,5	0,7	3,1	2,5	
DUENGEMITTEL ZUS		2,5	0,1	2,7	0,7	3,3	2,7	
81	CHEM.-GRUNDSTOFFE U.-A	58,6	78,3	136,9	34,2	171,1	105,8	
83	BENZOL, TEER U.-AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-	
84	ZELLSTOFF, ALTPAPIER	-	2,0	2,0	1,0	3,0	-	
89	AND.-CHEM.-ERZEUGNISSE	2 270,3	371,5	2 641,8	378,4	3 020,2	2 259,2	
CHEM.-ERZEUGNISSE ZUS		2 328,9	451,8	2 780,7	413,6	3 194,3	2 365,0	
91	FAHRZEUGE	1 770,9	1 216,5	2 987,3	396,3	3 383,6	2 603,9	
92	LANDMASCHINEN	105,3	49,7	155,0	23,8	178,8	129,5	
93	EL.-ERZGN., MASCHINEN	5 822,6	3 457,7	9 280,3	2 178,2	11 458,5	7 061,3	
94	EBM-WAREN U.-A.	187,4	121,5	308,8	87,4	376,2	173,2	
95	GLAS-U.-A.MIN.-WAREN	56,3	63,1	119,3	32,1	151,4	86,1	
96	LEDER-U.-TEXTILWAREN	806,6	2 617,7	3 424,3	1 638,4	5 062,7	2 841,5	
97	SONSTIGE WAREN ANG.-	2 314,7	1 978,9	4 293,6	1 097,6	5 391,2	2 967,1	
AND.-HALB-U.-FERTIGERZ ZUS		11 063,6	9 505,1	20 568,7	5 453,7	26 022,5	15 862,6	
BES.-TRANSPORTGUETER ZUS		3 885,3	4 524,5	8 409,8	1 663,3	10 073,1	5 763,9	
ZUSAMMEN		19 075,3	21 741,8	40 817,1	8 521,3	49 338,4	31 465,7	
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN		-	-	-	-	4 247,0	1 675,4	
INSGESAMT		19 075,3	21 741,8	40 817,1	8 521,3	53 585,4	33 141,1	

*) SIEHE ERLAETERUNGEN -

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GÜTERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GÜTERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGEBETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR
		VERSAND	EMPFANG			BEOERDERG. IN INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
001 LEBENDE TIERE PFERDE, ESSEL RINDVIEH GEFLÜGEL ZOOTIERE		8,9 42,9 8,0 15,9	1,8 — 1,0 30,3	10,6 42,9 9,1 46,3	4,6 — 1,2 22,8	15,2 42,9 10,3 69,1	15,2 42,9 6,5 21,1	
011 WEIZEN, MENGKORN 015 MAIS 016 REIS 019 SONST. GETREIDE		— — 0,1 0,7	0,0 5,3 0,0 7,9	0,0 5,3 0,2 8,6	— 2,0 1,0 2,0	0,0 7,3 1,2 10,6	— 0,0 — 3,6	
020 KARTOFFELN		—	0,3	0,3	—	0,3	—	
031 ZITRUSFRÜCHTE 035 AND. FRISCHE FRÜCHTE 039 FRISCHE, GEFR. GEMÜSE		— 11,3 3,9	17,5 1 085,2 2 068,1	17,5 1 096,5 2 072,0	6,3 120,6 64,8	23,8 1 217,1 2 136,7	6,3 779,2 1 962,8	
041 WOLLE, TIERHAARE 042 BAUWOLLE 043 SYNTH. TEXTILFASERN 045 AND.-PFL. TEXTILFASERN		0,0 0,3 0,3 0,2	5,3 1,1 0,4 8,1	5,4 1,4 0,6 8,4	2,1 1,9 3,3 0,0	7,5 3,3 3,9 8,4	1,9 1,9 3,3 3,8	
055 SONST. ROHHOLZ 056 AND. BEARBEIT. HOLZ 057 BRENNHOLZ, KORK U.AE.		0,0 — 0,2	— 0,0 —	0,0 0,0 0,2	— 0,0 0,0	0,0 0,0 0,2	— 0,0 0,0	
091 HÄUTE, ROH, FELLE HÄUTE, ROH PELFELLE, ROH ABFAELLE		0,6 20,7 0,2	24,8 157,6 0,1	25,4 178,3 0,3	10,5 61,3 —	35,9 239,7 0,3	23,1 139,6 0,2	
092 KAUTSCHUK, ROH 099 PFL. U. TIER-ROHST.-ANG		20,0	0,0	20,0	0,0	20,0	20,0	16,8
SCHNITTBLÜMEN NATURDAERME UEBR. ROHSTOFFE		19,1 1,6 30,3	3 098,4 36,1 190,3	3 117,5 37,5 220,6	209,9 14,7 141,1	3 327,4 52,2 361,7	2 622,7 3,7 138,7	
111 ROHZUCKER 112 RAFFINIERTER ZUCKER 113 MELASSE		— 0,0 0,0	— 1,0 0,0	— 1,0 —	0,1 — 0,0	0,1 1,0 0,0	— — —	
121 MOST, WEIN 122 BIER 125 AND. ALKOH.-GETRAENKE 128 ALKOHOLFR.-GETRAENKE		4,7 4,4 2,2 1,7	14,3 0,1 5,9 0,6	19,0 4,5 8,1 2,3	1,2 0,4 0,4 0,2	20,3 4,9 8,5 2,5	4,2 1,4 2,3 1,1	
131 KAFFEE 132 KAKAO, KAKAOERZGN. 133 TEE, GEWÜRZE 134 ROHTABAK, TABAKABFALL 135 TABAKWAREN		27,4 1,4 6,9 0,7 133,3	0,2 0,2 2,3 2,8 44,0	27,6 1,6 9,2 3,4 177,3	1,2 0,1 4,5 0,5 0,6	28,8 1,8 13,7 4,0 178,0	28,0 0,0 10,4 0,6 175,2	
136 ZUCKERWAREN, HONIG 139 SONST. NÄHRUNGSMITTEL		0,3 32,1	6,0 31,2	6,2 63,3	3,1 30,4	9,3 93,6	1,0 32,4	
141 FLEISCH, FRISCH, GEFR. 142 FISCHE, FRISCH, GEFR. 143 FRISCHE MILCH, SAHNE 144 MILCHERZGN. 145 AND. SPEISEFETTE		1,7 4,1 0,2 28,4 0,3	92,8 157,6 — 3,7 0,2	94,5 161,6 0,2 32,2 0,5	73,7 94,5 0,1 0,4 0,2	168,2 256,1 0,3 32,6 0,7	5,7 9,8 0,1 3,8 0,2	
146 EIER 147 AND. FLEISCHWAREN 148 FISCHKONSERVEN U.AE.		852,9 0,8 0,5	21,0 4,3 0,5	873,9 5,1 0,9	22,6 15,0 3,5	896,5 18,1 4,4	839,8 4,0 0,1	
162 MALZ 163 SONST. GETREIDEERZGN. 164 OBSTERZGN. 165 GETR. HÜLSENFRÜCHTE 166 AND. GEMÜSEERZGN. 167 HOPFEN		— 71,6 1,3 0,1 0,0 —	0,1 1,7 1,7 1,1 2,7 0,0	0,1 73,1 3,0 1,2 2,7 0,0	0,0 0,1 3,6 — 0,2 —	0,1 73,3 6,6 1,2 2,9 0,0	0,1 71,4 1,2 — 1,8 —	
171 STROH, HEU 179 SONST. FUTTERMITTEL		— 0,7	— 4,0	— 4,7	0,0 0,9	0,0 5,6	0,0 0,2	
181 OELSAATEN-FRÜCHTE 182 SONST. ÖLE, FETTE		— 0,5	0,2 1,5	0,2 1,9	0,0 0,6	0,2 2,5	0,0 0,6	
211 STEINKOHLE		0,0	0,2	0,2	—	0,2	—	
321 MOTORENBENZIN U.AE. 323 AND. KRAFTSTOFFE 325 DIESELOEL, L. HEIZOEL 327 SCHWERES HEIZOEL		0,0 0,1 0,1 0,2	0,5 0,1 0,1 —	0,5 0,2 0,2 0,2	0,0 2,3 0,0 —	0,6 2,5 0,2 0,2	0,3 0,3 0,1 —	
330 NATUR-, RAFFINERIEGAS		0,9	2,5	3,3	1,5	4,8	2,1	
341 SCHMIEROELE, -FETTE 343 BITUMEN U.AE. 349 AND. MINERALÖLE ERZGN.		1,7 0,1 0,5	4,8 — 0,2	6,5 0,1 0,6	2,5 — 0,0	9,0 0,1 0,7	5,1 — 0,4	
410 EISENERZE		0,0	0,0	0,0	—	0,0	—	

*) SIEHE ERÄLTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1979

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGESETZES	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLAUDUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR	
					BERICHTSMONAT	BEFÖRDERG. IN INSGESAMT
VERSAND	EMPFANG				INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
453 BAUXIT, ALUMINUMERZE	-	-	-	0,1	0,1	0,1
459 SONST. NE-METALLERZE SONST. NE-METALLERZE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1
463 SONST. EISENSCHROTT	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1
465 EISENSCHLACKEN VERH.	-	0,0	0,0	-	0,0	-
466 HOCHOFENSTAUB	-	-	-	0,0	0,0	-
512 RÖHEISEN U.AE.	1,0	-	1,0	-	1,0	-
513 FERROLEG.ANG.	15,9	-	15,9	-	15,9	15,9
522 GEW.-STAHLHALBZEUG	0,1	0,0	0,1	-	0,1	-
523 SONST.-STAHLHALBZEUG	65,4	5,2	70,7	2,0	72,7	59,3
533 KALT GEW.-FORMSTAHL	0,1	-	0,1	-	0,1	-
536 SONST.-EISENDRÄHT	4,3	-	4,3	0,1	4,4	3,4
537 SCHIENENOBERBAUMAT.	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0
542 GEW.-STAHLBLECHE	3,1	0,1	3,2	0,9	4,1	3,3
543 SONST.-STAHLBLECHE	0,1	-	0,1	-	0,1	0,1
545 WARM GEW.-BANDSTAHL	0,1	0,0	0,1	-	0,1	0,0
546 SONST.-BANDSTAHL	-	-	-	0,0	0,0	0,0
551 ROHRE U.AE.	48,8	40,8	89,7	8,8	98,5	82,8
552 GIESSEREIERZGN.U.AE.	8,1	14,4	22,4	3,9	26,3	16,6
561 KUPFER,-LEG.	9,5	4,5	13,9	0,3	14,2	9,4
562 ALUMINIUM,-LEG.	189,3	8,2	197,4	1,0	198,4	189,6
564 ZINK,-LEG.	0,0	0,2	0,2	-	0,2	0,0
565 SONST. NE-METALLE SILBER,PLATIN AND.NE-METALLE	5,6	9,0	14,6	21,3	35,9	8,6
568 NE-METALLHALBZEUG	10,0	15,6	25,6	3,0	28,6	20,5
568 NE-METALLHALBZEUG	59,8	7,7	67,5	8,5	76,0	58,9
611 INDUSTRIESAND	-	0,3	0,3	0,1	0,4	0,3
612 AND.-SAND U.KIES	-	0,4	0,4	0,0	0,4	0,4
614 LEHM,TON	0,1	-	0,1	-	0,1	0,0
615 SCHLACKEN,ASCHEN ANG	-	0,0	0,0	-	0,0	-
621 STEIN-,SALINENSALZ	0,4	0,1	0,4	0,1	0,5	0,1
632 NATURWERKSTEINE	0,7	0,0	0,7	0,0	0,7	0,0
639 SONST.-ROHMINERALIEN	5,0	4,1	9,0	2,9	11,9	4,4
650 GIPS	-	0,1	0,1	-	0,1	-
691 STEINERZGN.	0,3	0,1	0,4	0,1	0,5	0,3
692 KERAM.-BAUSTOFFE	0,6	0,0	0,6	4,2	4,8	0,3
712 ROHPHOSPHATE	0,2	-	0,2	-	0,2	0,2
722 AND.-PHOSPHATDUENGER	-	0,0	0,0	0,2	0,2	-
729 MISCHDUENGER U.AE.	2,3	0,1	2,5	0,5	3,0	2,5
812 AETZNATRON	-	-	-	0,0	0,0	0,0
819 SONST.-CHEM.-GRUNDST.	13,1	7,6	20,7	11,6	32,3	18,3
ANORG.-GRUNDSTOFFE	2,8	1,0	3,8	3,0	6,9	3,5
ORG.-GRUNDSTOFFE	42,7	69,8	112,4	19,5	132,0	84,1
RADIOAKTIVE STOFFE	-	-	-	-	-	-
839 TEER,PECH U.AE.	0,0	-	0,0	-	0,0	-
841 ZELLSTOFF	-	2,0	2,0	1,0	3,0	-
891 KUNSTSTOFFE	290,4	34,1	324,5	27,2	351,7	297,3
892 FARBEN,GERBSTOFFE	41,9	18,9	60,8	24,9	85,7	53,8
893 PHARMAZ.-ERZGN.U.AE.	196,1	141,9	338,0	178,2	516,2	241,3
PHARMAZ.-ERZG. REINIGUNGSM.-U.AE.	118,4	20,8	139,2	15,3	154,5	120,9
894 SPRENGSTOFF,MUNITION	14,5	4,6	19,1	3,0	22,0	14,0
895 STAERKE,KLEIDER	6,5	3,5	10,0	5,0	15,0	10,2
896 SONST.-CHEM.-ERZGN.	1 602,5	147,8	1 750,2	124,8	1 875,0	1 521,6
910 FAHRZEUGE KRAFTFAHRZEUGE	1 568,8	1 060,7	2 629,5	225,5	2 855,1	2 360,2
LUFTFAHRZEUGE	86,1	117,6	203,7	88,0	291,7	143,9
WASSERFAHRZEUGE	108,3	34,7	143,0	72,8	215,9	85,8
SONST.-FAHRZEUGE	7,6	3,5	11,1	9,9	21,0	14,0
920 LANDMASCHINEN	105,3	49,7	155,0	23,8	178,8	129,5
931 ELEKTROERZGN. ELEKTR.-MASCHINEN	236,7	54,8	291,5	37,6	329,1	231,4
DRAHT,KABEL,ISOL.	50,0	12,8	62,8	22,0	84,8	68,8
NACHRICHTENERÄTE	270,4	167,7	438,2	121,8	559,9	369,6
ELEKTR.-HAUSHALTGER.	61,6	6,5	68,1	12,4	80,5	63,7
ELEKTRONIK-APPARATE	18,4	16,2	34,7	16,8	51,5	24,2
SONST.-ELEKTROERZGN.	1 181,2	872,3	2 053,4	401,1	2 454,6	1 189,0

*) SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

6 GUETERVERKEHR JAN. 1979

6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHSBEZIEHUNGEN

6.2.2 GUETERGRUPPEN *)

TONNEN

NR.	GUETERGRUPPE	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGEBIES.		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERSAND	EMPFANG			BEOERDERG.	DAR- IN INSGESAMT		
939	SONST.MASCHINEN ANG. BUEROMASCHINEN MET.BEARB.MASCHIN. KRAFTFAHRZEUGMOTOR. FLUGZEUGMOTOREN SONST.N.EL.MOTOREN SONST.N.EL.MASCH.AN	580,1 - 22,9 14,9 44,3 3 342,0	1 215,5 0,8 14,3 18,6 25,0 1 053,4	1 795,6 0,8 37,2 33,5 69,2 4 395,4	446,3 0,2 7,2 58,0 27,2 1 027,6	2 241,9 0,9 44,4 91,4 96,4 5 423,0	1 721,3 - 34,7 63,2 52,8 3 242,5		
941	BAUTEILE A.METALL	13,3	0,9	14,2	2,0	16,2	14,3		
949	EBM-WAREN	27,8 22,4 57,7 10,1 56,2	4,6 2,2 37,5 22,8 53,5	32,4 24,5 95,2 32,8 109,7	3,6 3,5 33,4 2,7 42,3	36,0 28,0 128,5 35,5 152,0	24,4 14,1 47,4 22,9 50,1		
951	GLAS	2,9	1,8	4,7	2,4	7,0	4,5		
952	GLAS-U.A.MIN.ERZGN. GLASWAREN FEINKERAM.ERZGN. PERLEN.EDELSTEINE SONST.MIN.ERZGN.	22,1 21,3 2,2 7,9	43,3 6,9 5,3 5,8	65,3 28,1 7,5 13,8	12,6 12,0 1,6 3,6	77,9 40,1 9,0 17,4	53,9 15,7 1,4 10,5		
961	LEDER,ZUGER.PELZFELL LEDER,LEDERWAREN ZUGER.PELZFELLE	60,0 8,4	298,4 42,8	358,4 51,2	246,9 12,1	605,2 63,3	405,1 27,3		
962	GARNE,GEWEBE U.AE. TEPPICHE GEWEBE GARNE,GEWEBE U.AE.	11,4 103,8 425,2	335,2 143,9 268,7	346,6 247,8 673,8	91,5 97,9 105,3	438,1 345,7 779,1	209,4 184,5 408,6		
963	BEKLEIDUNG,SCHUHE BEKLEIDUNG SCHUHE REISEARTIKEL	117,1 69,7 11,0	1 392,4 107,8 48,5	1 509,5 177,5 59,6	828,9 226,2 29,6	2 338,4 403,7 89,2	1 317,1 242,9 46,5		
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	46,0	20,9	66,8	11,9	78,7	40,1		
972	PAPIER,PAPPE	122,7	20,9	143,6	3,0	146,6	130,5		
973	PAPIER-,PAPPEWAREN	96,4	183,0	279,4	10,7	290,1	254,2		
974	DRUCKEREIERZGN.	675,8	601,4	1 277,2	305,9	1 583,2	641,5		
975	MOEBEL	30,1	4,8	34,9	13,9	48,8	31,0		
976	HOLZ-U.KORKWAREN	8,9	8,3	17,2	4,9	22,1	8,3		
979	SONST.FERTIGWAREN FEINMECH.,OPT.ERZGN FOTOCHEM.ERZGN. KINOFILME UHREN MUSIKINSTRUMENTE SPORTART.,SPIELWAR. KUNSTGEGENSTAENDE SCHMUCK-,GOLDWAREN SONST.FERTIGWAREN	320,3 1,4 36,4 15,2 102,1 47,4 6,8 9,2 795,9	250,1 2,4 83,4 44,3 170,7 92,2 25,1 7,3 464,3	570,4 3,8 119,8 59,5 272,9 139,6 31,8 16,5 1 260,2	204,1 0,6 23,7 30,5 54,5 63,9 14,3 17,2 338,5	774,4 4,3 143,5 90,1 327,4 203,5 46,1 33,7 1 598,7	412,5 4,0 53,6 47,0 165,1 114,0 20,3 8,6 1 036,3		
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	16,9	12,6	29,5	1,6	31,1	17,6		
992	GEBR.BAUGERAETE U.A.	0,7	20,4	21,0	1,6	22,6	21,3		
993	UMZUGSGUT	24,7	16,9	41,6	33,8	75,4	41,3		
994	GOLD,MUENZEN	9,5	17,5	27,0	3,5	30,5	8,1		
999	SAMMELGUETER U.A. DIPLOMATENGUT GESCHENKARTIKEL PERS.EFFEKTEN BEHAELTERSENDUNGEN WARENPROBEN SONST.SAMMELGUT TRANSPORTGUETER ANG DIENSTGUT	46,3 3,3 105,2 2,4 27,9 2 033,6 751,7 863,2	38,2 4,8 403,9 47,2 62,9 1 976,2 1 523,6 400,3	84,5 8,1 509,1 49,6 90,8 4 009,8 2 275,3 1 263,5	105,2 1,7 363,2 4,2 29,3 794,0 195,9 129,2	189,7 9,8 872,3 53,8 120,1 4 803,8 2 471,2 1 392,6	34,9 1,4 343,1 7,1 33,6 2 641,1 1 935,6 678,8		
	ZUSAMMEN	19 075,3	21 741,8	40 817,1	8 521,3	49 338,4	31 465,7		
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	4 247,0	1 675,4		
	INSGESAMT	19 075,3	21 741,8	40 817,1	8 521,3	53 585,4	33 141,1		

*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES *)

VERSAND

TONNEN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ										INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	14,0	3,7	0,2	13,3	1,7	63,0	7,7	2,9	4,1	0,5	-	111,1
SCHWEDEN	13,5	5,5	0,1	21,6	10,2	100,4	38,9	4,1	14,6	1,0	0,0	209,9
NORWEGEN	10,2	5,4	0,1	9,5	4,3	35,5	14,3	1,4	10,1	0,8	0,1	91,6
DAENEMARK	12,1	2,1	0,1	15,1	9,7	55,3	21,0	1,1	7,5	1,3	-	125,2
GR. BRITANN	88,9	68,8	22,6	364,3	476,3	965,0	165,1	28,0	53,9	21,5	0,0	2 254,3
IRLAND	2,5	2,3	0,2	12,2	1,7	30,0	4,7	2,6	2,1	0,0	-	58,3
ISLAND	0,5	0,1	-	0,8	0,9	1,7	0,5	0,0	0,6	0,4	-	5,5
NIEDERLANDE	15,8	1,2	1,8	0,6	0,4	24,2	12,4	1,5	12,1	0,9	-	71,0
BELGIEN	6,1	1,0	0,3	1,1	0,3	51,1	20,8	1,7	18,1	2,5	-	103,0
LUXEMBURG	0,2	0,1	-	0,0	0,1	1,3	-	0,0	0,1	0,1	-	1,9
FRANKREICH	34,9	10,0	1,4	17,8	9,6	118,8	23,2	11,4	50,2	9,7	-	287,1
SPANIEN	22,1	12,1	1,9	32,2	8,9	247,7	41,0	16,8	20,4	1,9	0,4	405,6
PORTUGAL	7,3	3,4	1,4	5,2	3,1	86,7	3,0	1,7	6,4	0,2	-	118,6
MALTA	0,5	0,7	0,0	1,7	2,8	5,7	1,4	0,1	0,4	0,1	-	13,4
GIBRALTAR	0,1	-	-	0,2	-	0,1	-	-	-	-	-	0,4
SCHWEIZ	20,0	2,1	1,0	43,9	7,3	130,4	14,2	4,0	22,6	7,3	-	252,8
OESTERREICH	11,9	10,2	0,4	17,9	1,1	93,6	16,0	0,9	16,8	3,8	-	172,6
ITALIEN	26,7	10,4	0,6	39,8	21,1	219,2	29,9	9,7	28,7	3,0	-	389,0
GRIECHENLAND	10,8	3,0	1,3	28,3	1,9	93,8	9,3	1,3	6,4	1,8	-	157,9
TUERKEI	4,9	1,7	0,2	5,2	0,8	34,0	2,6	0,8	9,2	1,8	-	61,0
JUGOSLAWIEN	4,4	3,2	1,1	7,6	0,9	75,2	2,2	3,4	18,1	0,5	0,0	116,6
UNGARN	1,1	1,8	0,0	2,5	0,7	22,3	1,5	3,7	12,6	0,1	-	46,2
ALBANIEN	-	0,0	-	0,0	-	0,3	-	0,0	-	-	-	0,4
TSCHECHOSLOW	0,9	0,8	0,1	0,7	0,3	15,2	1,5	1,2	2,0	0,0	-	22,8
RUMAENIEN	1,6	0,4	0,4	0,9	0,3	12,6	0,5	0,7	1,8	0,1	-	19,3
BULGARIEN	0,8	-	0,2	1,4	0,4	11,5	1,9	0,6	0,9	-	-	17,6
POLEN	2,0	2,6	0,0	2,1	1,9	30,1	1,0	1,5	2,5	0,8	-	44,5
SOWJETUNION	2,2	1,6	0,0	2,7	0,6	93,9	1,2	1,6	7,0	0,6	-	111,4
EUROPA ZUS.	315,8	154,0	35,6	648,5	567,2	2 618,8	435,9	102,7	329,1	60,6	0,6	5 269,0
LIBYEN	1,3	1,3	1,5	5,6	13,5	45,7	2,4	4,1	2,9	0,1	-	78,6
TUNESIEN	3,1	1,8	0,3	4,5	0,8	37,5	2,0	2,4	2,1	1,3	-	55,9
ALGERIEN	3,1	1,3	0,3	30,8	2,2	139,4	2,8	2,1	8,4	3,2	-	193,5
MAROKKO	3,1	1,1	0,2	2,6	0,4	23,2	1,3	0,6	1,3	3,3	-	34,1
MAURETANIEN	0,0	0,0	0,0	-	0,1	0,4	0,0	-	-	-	-	0,5
MALI	0,4	-	-	0,3	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,1	1,4	-
SENEGAL	0,6	0,5	0,1	0,4	0,3	12,3	0,3	0,0	0,4	0,1	15,1	-
GAMBIA	0,0	-	0,1	-	-	0,0	0,0	-	-	-	-	0,2
GUIN.-BISSAU	0,0	-	-	0,1	-	0,1	-	-	-	-	-	1,0
GUINEA REP.	0,2	-	-	-	0,1	0,8	-	-	-	-	-	1,0
SIERRA LEONE	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,3	0,2	-	0,1	0,0	-	1,0
LIBERIA	2,0	0,3	0,0	2,6	0,1	1,7	0,6	0,0	0,1	-	-	7,4
ELFENBEIN-K.	1,7	0,9	0,5	0,6	0,5	6,0	0,7	0,1	0,4	0,3	0,0	11,7
OBERVOLTA	0,1	0,4	-	0,2	0,0	0,4	0,4	0,0	0,1	-	-	1,6
NIGER	0,0	0,1	-	0,1	0,0	0,6	0,2	0,1	-	-	-	1,1
TSCHAD	0,0	0,0	0,0	-	0,2	-	-	-	0,3	0,3	-	0,8
GHANA	1,4	0,9	0,2	0,4	0,2	8,7	0,3	0,2	0,8	0,0	-	13,1
TOGO	0,1	0,1	-	0,3	0,1	0,9	0,3	-	0,3	-	-	2,0
BENIN	0,2	0,1	-	0,2	0,0	0,3	-	0,0	0,0	0,0	-	4,6
NIGERIA	3,3	0,6	0,1	3,4	276,2	83,5	0,3	0,1	0,4	-	0,0	367,9
KAMERUN	0,6	0,4	0,1	0,7	0,2	2,1	0,3	0,1	0,0	-	-	4,6
ZENT AF KAIS	0,1	0,1	-	-	0,1	0,7	0,0	-	-	-	-	1,0
GABUN	0,5	0,3	0,1	0,1	0,2	0,7	0,0	11,9	0,0	-	-	13,6
KONGO VR	0,2	0,7	0,1	0,0	-	0,5	-	0,0	0,1	-	-	1,6
ZAIRE	0,3	-	0,0	0,1	0,5	1,7	0,4	0,5	2,7	0,0	-	6,3
ANGOLA	1,3	0,0	0,1	3,0	0,0	7,3	-	0,1	0,0	0,2	-	12,1
AEGYPTEN	9,0	3,1	0,4	3,2	1,5	105,5	3,9	3,6	2,8	0,2	-	133,2
SUDAN	1,0	0,7	0,0	0,5	0,9	67,2	0,3	0,3	0,2	0,0	-	71,1
AETHIOPIEN	1,2	0,3	0,1	0,7	3,6	198,7	0,7	0,3	0,2	0,1	-	205,9

*) LUFTTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.

7 Luftpostversand Januar 1979*)

Tonnen

Flugplatz	nach dem				Insgesamt
	Inland	europeischen Ausland	außereuropäischen Ausland	Ausland Zusammen	
Hamburg	125,5	90,9	53,6	144,5	270,0
Hannover	76,4	18,6	5,7	24,3	100,7
Bremen	46,6	12,9	5,0	17,9	64,5
Düsseldorf	67,3	83,2	53,1	136,3	203,6
Köln/Bonn	166,0	33,4	23,3	56,7	222,7
Frankfurt	322,0	147,9	325,0	472,9	794,9
Stuttgart	105,8	48,6	27,0	75,6	181,4
Nürnberg	83,4	25,9	7,8	33,7	117,1
München	154,3	38,1	34,1	72,2	226,5
Berlin	323,2	20,0	8,1	28,1	351,3
Insgesamt ...	1 470,5	519,5*	542,7	1 062,2	2 532,7

*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand, d.h. die Umladungen des In- und Auslandsverkehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

8 Schulflug und nichtgewerblicher Flugbetrieb Januar 1979*)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge				Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge			
	Werk- verkehr	Schul- flug 1)	sonstiger nichtge- werblicher Flug- betrieb 2)	zu- sammen		Werk- verkehr	Schul- flug 1)	sonstiger nichtge- werblicher Flug- betrieb 2)	zu- sammen
	Anzahl					Anzahl			
Schleswig-Holstein	73	268	889	1 230	Osnabrück	4	-	16	20
Ahrenlohe	-	-	4	4	Peine-Eddesse	-	8	55	63
Flensburg-Schäferhaus ..	6	-	57	63	Wangerode	-	-	16	16
Fehlendorf	-	-	242	242	Wilhelmshaven	7	19	34	60
Hartenholm	5	160	160	325	Bremen	116	246	145	507
Heide-Büsum	-	-	13	13	Bremen	116	241	84	441
Helgoland	-	-	3	3	Bremerhaven	-	5	61	66
Kiel-Woltenau	14	2	84	100	Nordrhein-Westfalen	2 313	2 563	2 420	7 296
Lübeck-Blankensee	19	4	131	154	Düsseldorf	490	-	213	703
Neumünster	-	-	5	5	Köln/Bonn	229	469	505	1 203
Rendsburg-Schachtholm ..	-	28	23	51	Aachen-Merzbrück	1	68	72	141
St. Michaelisdonn	2	49	40	91	Arnsberg	20	40	88	148
St. Peter-Ording	-	-	17	17	Beverfeld-Windelsbleiche	1	-	-	1
Uetersen	-	2	5	7	Bielefeld-Windelsbleiche	18	-	14	32
Wahlstedt	-	-	1	1	Bonn-Hangelar	936	256	226	1 418
Westerland/Sylt	27	23	61	111	Dahlem-Binz	10	1	45	56
Wyk auf Föhr	-	-	43	43	Detmold	-	-	1	1
Hamburg	218	82	305	605	Dinslaken-Schwarze Heide	-	12	21	33
Hamburg	207	82	274	563	Dortmund-Wickede	195	101	133	429
Hamburg-Finkenwerder	11	-	31	42	Düsseldorf, Uni.-Klinik	-	-	6	6
Niedersachsen	639	487	1 268	2 394	Duisburg, Berufsgen. Krkh.	-	-	36	36
Hannover	306	252	110	668	Essen-Mülheim	11	98	99	208
Achmer	-	-	10	10	Grefrath-Niershorst	-	191	61	252
Baltrum	29	-	58	87	Höxter-Holzminden	-	-	9	9
Borkum	5	5	20	30	Köln-Butzweilerhof	-	-	2	2
Braunschweig	130	99	214	443	Köln-Deutz	24	-	-	24
Celle-Arloch	-	-	23	23	Krefeld-Egelsberg	-	-	1	1
Cloppenburg-Varrelbusch ..	-	-	24	24	Leverkusen-Kurttekotten	-	-	7	7
Damme	-	21	173	194	Lünen-Brambauer	6	-	-	6
Eden	27	-	23	50	Lünen, Marien-Hospital	-	-	49	49
Ganderkesee	28	17	93	138	Marl-Loemühle	96	126	97	319
Harle	99	-	1	100	Meinerzhagen	6	-	2	8
Hildesheim	-	-	2	2	Meschede-Schürben	-	-	11	11
Juist	-	-	15	15	Mönchengladbach	17	664	343	1 024
Karlshöfen	-	32	27	59	Münster-Osnabrück	76	268	131	475
Langeoog	-	-	2	2	Paderborn-Lippstadt	120	134	136	390
Leer-Nüttermoor	-	-	177	177	Paderborn-Tallewiesen	10	-	-	10
Lemwerder	-	-	20	20	Porta Westfalica	11	3	7	21
Nienburg-Holzbalge	-	-	18	18	Schmallenberg-Rennefeld	5	-	-	5
Norddeich	-	-	42	42	Siegerland	30	132	52	214
Norderney	-	-	8	8	Werne-Ost	1	-	-	1
Nordhorn-Klausheide	4	-	42	46	Wipperfürth-Neye	-	-	4	4
Oldenburg-Hatten	-	34	45	79	Würselen, Marienhöhe	-	-	49	49

*) Nur Motorflug (Flugzeuge und Drehflügler).

1) Gewerblicher und nichtgewerblicher Schulflug, der nur jährlich nach Einzelflugarten nachgewiesen wird. - 2) Enthält private Reiseflüge, Sportflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Flüge für technische Zwecke, Vorführungs- und Überführungszwecke, Regierungsflüge, Flugzeugschießstarts u. ä.

8 Schulflug und nichtgewerblicher Flugbetrieb Januar 1979*)

Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge				Land Flugplatz	Gestartete Luftfahrzeuge			
	Werk- verkehr	Schul- flug 1)	sonstiger nichtge- werblicher Flug- betrieb 2)	zu- sammen		Werk- verkehr	Schul- flug 1)	sonstiger nichtge- werblicher Flug- betrieb 2)	zu- sammen
	Anzahl					Anzahl			
Hessen	213	929	1 573	2 715	Saulgau	-	-	1	1
Frankfurt/Main	-	-	347	347	Schwäb. Hall-Hessental	5	24	14	43
Allendorf/Eder	7	19	16	42	Schwenningen a. Neckar	32	43	14	89
Bad Hersfeld	-	-	15	15	Tannheim	-	-	28	28
Bad Nauheim/Reichelsheim	17	348	293	658	Walldürn	-	-	15	15
Dauborn	-	-	3	3	Weilheim/Teck	2	-	-	2
Egelsbach	97	557	454	1 108	Winzeln-Schramberg	-	-	16	16
Frankfurt/M., Berufsgen.-Unf.Kl.	-	-	37	37	Bayern	1 068	2 165	2 318	5 551
Frankfurt/M., Nord-West-Krkh.	-	-	3	3	München	491	103	357	951
Gelnhausen	-	-	30	30	Nürnberg	241	425	262	928
Ihringshausen b. Kassel	-	-	136	136	Ampfing	-	51	22	73
Jossa	-	-	5	5	Aschaffenburg-Groß- ostheim	1	-	-	1
Kassel-Calden	92	1	160	253	Augsburg	68	700	203	971
Kassel-Mittelfeld	-	-	60	60	Bad Kissingen	-	-	1	1
Lützelinden	-	4	12	16	Bamberg-Breitenau	-	-	8	8
Michelstadt	-	-	2	2	Bayreuth-Bindlacher Berg	17	42	40	99
Rheinland-Pfalz	82	400	643	1 125	Burg Feuerstein	-	74	21	95
Bad Dürkheim	-	1	-	1	Degendorf-Steinkirchen	7	-	8	15
Bad Neuenahr-Ahrweiler	-	-	53	53	Dingolfing	-	-	7	7
Dierdorf-Wienau	-	-	23	23	Donauwörth	-	5	39	44
Germersheim	13	-	-	13	Eggenthal	95	153	35	283
Idar-Oberstein	-	-	8	8	Eichstätt	-	-	22	22
Koblenz-Winningen	10	64	170	244	Fürstenzell	-	-	10	10
Lachen-Speyerdorf	-	-	6	6	Giebelstadt	-	61	9	70
Ludwigshafen, Unfall- klinik	-	-	53	53	Günzburg-Donaured	-	-	5	5
Mainz-Finthen	-	7	59	66	Haßfurt	-	-	41	41
Mainz, Uni-Klinik	-	-	10	10	Herzogenaurach	-	32	49	81
Oppenheim	-	-	2	2	Hilpoltstein	1	-	-	1
Pirmasens-Zweibrücken ..	16	1	27	44	Hof-Pirk	4	-	32	36
Saffig	-	62	21	83	Illertissen	-	-	3	3
Speyer	22	92	34	148	Kulmbach-Espich	2	7	40	49
Trier-Föhren	8	3	50	61	Landshut-Elmelmühle	13	222	67	302
Worms	13	170	127	310	Lichtenfels	-	-	6	6
Baden-Württemberg	914	2 603	1 523	5 040	Moosburg-Kippe	-	-	50	50
Stuttgart	419	180	276	875	Mühldorf	-	47	24	71
Aalen-Elchingen	5	13	64	82	München, Harl.-Krkh.	-	-	48	48
Albstadt-Degerfeld	-	-	2	2	München, Neuperl.-Krkh.	-	-	3	3
Baden-Baden-Oos	68	166	119	353	Neubiberg	-	1	95	96
Bad Mergentheim	5	61	23	89	Neuburg-Egweil	-	-	10	10
Bad Waldsee-Reute	-	-	5	5	Neumarkt/Opf.	-	-	1	1
Biberach/Riß	8	3	13	24	Neustadt-Eichenberg	-	-	8	8
Donaueschingen	69	225	70	364	Neu-Ulm-Schwaighofen	-	-	48	48
Erbach	-	-	22	22	Nittenau-Bruck	-	13	54	67
Freiburg i. Br.	8	265	101	374	Nördlingen	-	-	2	2
Friedrichshafen	53	537	75	665	Oberpfaffenhofen	14	10	283	307
Göppingen-Berneck	-	-	7	7	Ottobrunn	1	17	70	88
Herten	-	-	2	2	Penzing b. Landsberg	-	-	10	10
Heubach	2	59	35	96	Regensburg-Oberhub	1	-	39	40
Hochdorf/Enz	1	-	-	1	Rothenburg o. d. T.	-	79	34	113
Hockenheim-Auchteid	-	-	12	12	Schwabach-Heidenberg	-	40	59	99
Hockenheim-Herrenteich	-	-	2	2	Straubing-Arzburg	-	-	5	5
Karlsruhe-Forchnheim	30	143	139	312	Straubing-Wallmühle	71	47	29	29
Kehl-Sundheim	-	-	27	27	Vilseck	-	-	2	2
Konstanz	2	82	44	128	Vilshofen	38	21	43	102
Laichingen	-	-	2	2	Vogtareuth	-	-	10	10
Laupheim	-	67	66	133	Weiden/Opf.	3	15	28	46
Leutkirch-Unterzeil	31	5	65	101	Würzburg-Schenkenturm	-	-	2	2
Mannheim-Neustadt	54	466	135	655	Insgesamt ...	5 707	9 801	11 210	26 718
Mengen	7	52	18	77					
Mosbach-Lohrbach	-	1	8	9					
Nabern/Teck	-	-	15	15					
Oedheim	49	120	-	169					
Offenburg	60	49	18	127					
Poltringen	-	14	25	39					
Rottweil/Zepfenhan	4	28	45	77					

*) Nur Motorflug (Flugzeuge und Drehflügler).

1) Gewerblicher und nichtgewerblicher Schulflug, der nur jährlich nach Einzelflugarten nachgewiesen wird. - 2) Enthält private Reiseflüge, Sportflüge, Trainings- und Pilotentestflüge, Flüge für technische Zwecke, Vorführungs- und Überführungszwecke, Regierungsflüge, Flugzeugschleppstarts u. ä.

